

## Lasertherapie

Lasertherapie stellt die Synthese von überlieferten Therapien und Umsetzung sowie Anwendung neuester naturwissenschaftlicher und physikalischer Erkenntnisse dar.

Der Laser ist ein „Lichtverstärker!“ Diese Bezeichnung ist ein Kunstwort und steht für **L**ight **a**mplification by **s**timulated **e**mission of **R**adiation (Lichtverstärkung durch Strahlungsstimulation). Wichtig zu wissen ist, dass dabei das sichtbare Licht den geringsten Anteil des elektromagnetischen Spektrums ausmacht. Dieses elektromagnetische Spektrum erstreckt sich von langen Radiowellen über den Mikrowellenbereich bis zur kurzwelligeren Röntgen- und Gamma-Strahlung. Diese energiereichen Wellen sind das Geheimnis dieser Therapie. Mittels des Laserstrahles wird geschädigtem Gewebe oder speziellen Stellen Energie zugeführt.

Laser unterscheiden sich in der eingesetzten Wellenlänge, ihrer Arbeitsweise (pulsierend o. kontinuierlich), durch ihre Lichtleistung und Lichtenergie.

Wozu kann nun dieser „gebündelte, energiereiche Lichtstrahl“ genutzt werden?

Haupteinsatzgebiete sind die Förderung und Beschleunigung des Heilungsprozesses in Zusammenhang mit traumatischen Erkrankungen.

So konnte beobachtet werden, dass Wundheilungen nach Biß- und Rißverletzungen viel schneller erfolgten als ohne Anwendung des Lasers. Weitere Indikationen sind schlecht heilende Wunden, Wunden mit in Nekrose befindlichen Partien oder die Behandlung von Abszessen. Gute Erfahrungen liegen auch bei Erkrankungen im Sehnen- und Gelenkapparat vor.

Die Anwendung des Lasers ist immer dann gegeben, wenn Entzündungsreaktionen der Haut oder anderer Gewebe durch Zufuhr von Energie positiv beeinflusst werden können. Dabei ist es egal, ob man mittels Punktlaser (kleine Fläche) oder Laserdusche (große Fläche) behandelt, wichtig ist, dass durch die zugeführte Energie der Heilungsprozeß wesentlich verkürzt werden kann.

Aber auch Akupunkturpunkte können stimuliert werden. Ein großer Vorteil gegenüber der Nadelakupunktur. Denn an sehr sensiblen Zonen (z.B. Kronsaum, Stellen mit wenig Substanz) wo der Schmerz, der durch den Stich der Nadel verursacht wird unangenehm ist, kann dieser erträglich gemacht werden.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die allgemeinen therapeutischen Wirkungen des Lasers in folgende Grundprinzipien eingeteilt werden können:

1. Schmerzstillender Effekt
2. entzündungshemmender und antiödematöser Effekt
3. Stimulation des Gewebsstoffwechsels
4. Immunstimulanz

Die Anwendung für den Patienten ist weitestgehend schmerzlos und frei von Nebenwirkungen und Unverträglichkeiten.

Dipl.vet.med. Frank Scholz  
Prakt. Tierarzt  
Zusatzbezeichnung Akupunktur

